

AUSGABE NR. 99 | OKTOBER 2022

INSULANER

FOTOSTRECKE
Abiturienten auf
großer Fahrt



STURM & DRANG

Wie Schülerzeitungen bewegen

LG-STAFFEL
überrascht auf
Helgoland

LEHRKRÄFTE
sind erneut
LANDESMEISTER

Inhalt

Inhalt	2
Vorwort	3
Anzeige Lödings Bauernhof am See	4
Interview Patenschülerin Paula Rüsç	5
SV-Team Die neue Schülervertretung stellt sich vor	6
Auf nach Helgoland Schüler überraschen beim Staffelmaraþon	8
Schüleraustauschfahrt LG Ratzeburg und GS Mölln fahren nach Frankreich	11
Profilfahrten des Abiturjahrgangs Eine Woche Entspannung im Ausland	13
Anzeige Firma Claus Rodenberg - Waldkontor GmbH	18
Sturm und Drang Wie Schülerzeitungen bewegen	20
Schüler gestern und heute "Mann, haben die sich verändert"	22
Lehrkräfte der LG erneut erfolgreich Zum zweiten Mal Fußball-Landesmeister	25
Spieleumfrage Was zocken LG-Schüler am liebsten?	26
Schulgarten-AG Die Geschichte dahinter	27
Insulaner im Portrait David Mesch	28
Lehrer im Portrait Thilo Borchard	29
Anzeige Lödings Bauernhof am See	30
Wir suchen Dich	31
Impressum	32

Vorwort

Hallo, und willkommen zurück! Hoffentlich konntet ihr alle die Herbstferien nutzen, um euch ein bisschen zu erholen.

Die Jahreszeit macht sich deutlich bemerkbar: Die Natur holt noch einmal alles an Farbe heraus und warme Tage werden rares Gut. Umso besser, endlich wieder eine Ausrede, um drinnen bleiben zu dürfen. Jetzt geht es ans Kakaoschlürfen, Puzzeln und Seriengucken! ;)

Dabei hatte das Schuljahr doch gerade erst angefangen. Mit jeder Menge Neuerungen. Das Kabinettsystem scheint seine Aufgabe zu erfüllen und erfreut sich trotz anfänglicher Skepsis großer Beliebtheit unter den „Probanden“. Das sähe wahrscheinlich anders aus, wenn nicht alle Betroffenen mitangepackt hätten. Egal ob Schüler, Lehrer oder anderweitig Beschäftigte. Daher nachträglich ein weiteres, großes Lob an Euch, gemeinsam gestalten wir diese Schule noch schöner!

Jetzt gilt es nur noch darauf zu achten, dass wir als Schülerschaft unsere Aufenthaltsräume so erhalten, wie sie liebevoll gestaltet wurden. Wer will schon bei dem Wetter draußen stehen müssen?

Alles Gute für Euer fortlaufendes Schuljahr, haltet die Ohren steif und das Gehirn am Arbeiten!

Viel Spaß beim Lesen! ;)

Eure Chefredakteurinnen

Lisbeth Riedel

Julia Nörenberg

Lust auf einen Job?



Die besten Sommerjobs 2023 sicherst
Du Dir schon im Winter!

Jobs für Einsteiger

An 1-2 Tagen je Woche
Taschengeld verdienen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wir bringen dir alles bei.

- Verkäufer (m/w/d) am Stand (ab 17 Jahre)
- Service oder Verkauf am Hof (ab 16 Jahre)

www.spargelbuffet.de/bewerbung-einreichen



Auf dem Ortskampe 1, 23911 Buchholz, 04541 801713



PATENSCHÜLERIN

PAULA RÜSCH

IM INTERVIEW

von Anna Westphal

Wie bist du Patenschülerin geworden?

Unser Klassenlehrer hat herumgefragt und ich habe mich in die Liste eingetragen und wurde ausgewählt.

Was war deine Motivation für dieses Amt?

Ich bin Patenschülerin geworden, weil meine Schwester das auch war und ich Lust hatte, es auszuprobieren. Außerdem wollte ich besser sein, als meine es waren.

Was macht dir am meisten Spaß?

Mir macht Spaß, dass ich etwas mit den Kindern machen kann und ihnen auch etwas mit auf den Weg geben kann.

Was sind deine Aufgaben?

Ich bin für die Kinder der Ansprechpartner, wenn sie nicht zu den Lehrern gehen wollen und mache mit ihnen Patenpausen, in denen wir Spiele spielen.

Was würdest du zukünftigen Patenschüler:innen mit auf den Weg geben?

Habt Geduld und lasst euch durch blöde Kommentare nicht aus der Ruhe bringen. Außerdem solltet ihr euch durchsetzen können und gegen laute Kinder ankommen können.

Liebe Paula, vielen Dank für das Interview!



EUER NEUES SV-TEAM

Hinten (von links) : Hannah Geißelbrecht (Q2b), Liv Johannson (Q2b), Frieda Wedemann (9d), Luisa Wiemer (Q2b), Vorne (von links): Lena Schack (Q2a), Trine Harnisch (9d), Thorvid Schwarz (Q1), Außerdem: Angelina Schlecht (Q1), Jette Overbeck (Q1), Finja Suhr (Q2c), Schülersprecher*innen- Duo 2022/23: Thorvid Schwarz (Q1) & Angelina Schlecht (Q1)

von Lena Schack

Du hast Lust, mit deinen Interessen und Ideen dich und deine Mitschüler*innen ins schulische Geschehen einzubinden? Du willst etwas an deiner Schule verändern? Dann sind unsere Ausschüsse genau das Richtige für dich!

In verschiedenen Ausschüssen kannst du individuelle Projekte gestalten und die Schule nach deinem Belieben zu einem für dich besseren Ort machen. Sie vertreten verschiedenste Themenbereiche wie Sport, Design und politische Bewegung. Für jeden ist etwas dabei!

Wenn dein Interesse geweckt ist, guck dir doch mal den SV- Kasten in der Eingangshalle an, um mehr über uns zu erfahren und melde dich bei uns.

Wir freuen uns auf dich!

AKTIVITÄTEN DER SV

RÜCKBLICK AUFS LETZTE SCHÜLERPARLAMENT

KABINETTSYSTEM

- Überwiegend positives Feedback
- Kritik an Büchervorkommen (wird behoben)

TOP 4 PROJEKTE 2022/23

1. Kostenlose Menstruationsprodukte für Schultoiletten
2. Schulfest im Sommer
3. SV- Paper
4. Ein soziales Event

DIGITALISIERUNG

- Zu unregelmäßige Benutzung von ITSLEARNING (schüler- und lehrerseits)

AKTIONEN

Nikolausaktion und weiteres werden dieses Schuljahr stattfinden!

Dieses Jahr unterstützen uns Frau Görg und Herr Zunker in der SV als die neuen Vertrauenslehrer*innen.

Herzlichen Glückwunsch!

Weitere Vorschläge gerne willkommen:
luisa_wiemer@yahoo.com

BELEGTE ÄMTER

- Schulkonferenz
- Fachschaften
- Kassenwärtin
- Schüler*innen
- Parlamentspräsidentin
- Schülersprecher*innen
- Vertrauenslehrer*innen

LG-Staffel

überrascht auf



Ein tolles und vor allem schnelles Team: Darvin von Drathen, Janne Nickel, Flemming Grossen, Marie Hinzpeter, Karlotta Miljes, Sinje Froh, Volker Nutsch und Flemming Zunker

Drei Schülerinnen, drei Schüler, ein Lehrer und ein Elternteil – das ergibt seit vielen Jahren beim Helgoland-Staffelmarathon eine Schulstaffel. Die erste Auflage nach der Corona-Pause verschaffte der LG-Staffel nicht nur einen tollen vierten Platz, sondern vor allem auch eine unvergessliche Reise für alle Beteiligten.



Flemming Grosse bot bei seinem letzten Lauf auf Helgoland einen fantastischen Wettkampf und brachte die LG direkt auf die vorderen Plätze.

Die Reise nach Helgoland ist lang. Drei Stunden mit dem Bus und weitere drei Stunden mit der Fähre fährt man von Ratzeburg aus, bis das Ziel der Reise endlich erreicht ist. Das Schöne ist: Es lohnt sich! Die Zeit auf Helgoland ist gut gefüllt und hält für jeden etwas parat. Am ersten Tag auf Helgoland fuhr die LG-Reisegruppe auf die Düne, wo man mit einer anderen Schulgruppe am Strand ein kleines Fußballspiel austrug.

Einzigste Vorgabe: „Bitte nicht verletzen!“ Nach der Rückkehr auf die Hauptinsel gab es eine kurze Streckenbesichtigung mit Besuch der Langen Anna und natürlich die legendäre Nudelparty; im Anschluss noch das schnelle Erlernen einer Tanzchoreographie, ehe die LG-Staffel auf den mitgebrachten Isomatten das eigenwillige Nachtquartier bezog. Der nächste Morgen diente dann vollkommen der Rennvorbereitung. Frühstück, anziehen, warmlaufen, ein Tanz für das Fernsehen und schon standen die ersten LG-Läufer an der Startlinie.

Die Vorgabe von Herrn Zunker für das Rennen war klar: „Nicht letzter werden!“ Angesichts von 26 anderen Schulstaffeln ein machbar erscheinendes Ziel. Umso überraschender kam dann jedoch das, was die LG-Staffel an diesem Tag auf Helgoland bot. Denn wider Erwarten lief die Staffel von Beginn an ganz vorne mit und

bot einen spannenden Kampf um die vorderen Plätze. So führte der sensationell erreichte vierte Platz (bestes LG-Ergebnis seit vielen Jahren) bei der abschließenden Siegerehrung zu großen Jubelstürmen. Was dem Team erst auf der Rückfahrt auf der Fähre mitgeteilt wurde: Bei einer Gesamtzeit von 3:08:19h hatten lediglich vier Sekunden für den Sprung auf das Podium gefehlt.

Die grundsätzliche Aussage jedoch „Schade drum, aber im nächsten Jahr schaffen wir es dann!“ ist nun das Motto für die neue Auflage im Jahr 2023, wenn die Jahrgänge 2010 und jünger sich auf Helgoland messen werden. Marie Hinzpeter und Flemming Grosse, die beide auf Helgoland herausragende Zeiten liefen, werden altersbedingt nicht mehr dabei sein können. Dementsprechend werden neue, schnelle Läuferinnen und Läufer gesucht. Wenn du also gerne läufst und im nächsten Jahr auf Helgoland dabei sein möchtest, melde dich bei Herrn Zunker.





Wer einmal auf Helgoland war, weiß: Es geht um mehr als nur das Laufen. Hier posiert die LG-Staffel vor der Langen Anna.

Das sagen die Schülerinnen und Schüler zu der Fahrt:

Karlotta: Die Fahrt nach Helgoland hat zwar lange gedauert, war aber sehr lustig. Auf Helgoland haben wir dann die Insel erkundet. Die Laufstrecke war sehr schön, aber anspruchsvoll.

Marie: Mir hat der Helgolandlauf und die Zeit auf der Insel sehr gefallen, doch am besten war die Überfahrt zu der Düne, wo wir viele kleine Seehunde und Robben beobachten konnten.

Darvin: Helgoland war ein schönes, aufregendes und einzigartiges Erlebnis. Die Insel ist so klein, dass es hier weder Bahn noch Bus oder Privatauto gibt.

Flemming: Es war wieder super. Sehr schade, dass es für mich das letzte Mal war.

Sinje: Die Reise nach Helgoland war sehr cool, doch die lange Fahrt war nicht so schön. Wir haben eine coole Truppe zusammengestellt und es war eine richtig schöne Zeit dort.

Janne: Die Insel ist zwar klein, aber es war trotzdem schön. Der Lauf war anstrengend, aber es hat sich gelohnt. Die Zeit hier war gut und die anderen Teams und unser Team waren sehr nett.



SCHÜLER AUSTAUSCHFAHRT

an die Westküste Frankreichs

von Lea Ajvazi

21 Schüler*innen mit zwei Lehrern von der LG, sowie eine Gruppe von 18 Schüler*innen mit drei Lehrern aus der Gemeinschaftsschule Mölln trafen sich am 25.09.2022 an der Lauenburgischen Gelehrtenschule, um mit dem Bus nach Frankreich zu fahren. Nach 18 Stunden Fahrzeit kamen wir am 26.9.2022 gegen Mittag in Antrain, eine Stadt in der Bretagne, an.



Wir wurden herzlich von den Gastfamilien willkommen geheißen. Den ersten Nachmittag hat jeder in seiner Gastfamilie verbracht und man konnte sich gegenseitig schon einmal ein bisschen kennenlernen. Am nächsten Morgen fahren wir mit unseren Austauschpartner*innen zur Schule. Anders als in Deutschland beginnt die Schule in Frankreich um 8.30 Uhr, endet aber um 16.45 Uhr. Am Mittwoch haben alle Schüler bis 12.25 Uhr Unterricht. Am darauffolgenden Tag haben die Ratzeburger und Möllner Schüler zusammen einen Ausflug zum Mont Saint-Michel gemacht, das ist eine Klosterberganlage.

Wir konnten dort einen wunderschönen Ausblick auf den Atlantik genießen und das Kloster besichtigen. Um zu dieser Anlage zu kommen, sind wir zwei Stunden über das Watt gewandert. Alternativ gibt

es auch einen Weg über eine Brücke. Am Mittwoch sind wir wieder zur Schule gegangen. Da es nur ein kurzer Schultag war, haben wir nachmittags noch etwas mit unseren Gastfamilien unternommen, z.B. waren einige in der Schwimmhalle, im Kletterpark oder Shoppen.

Am Donnerstag haben wir alle zusammen einen Ausflug mit den Franzosen nach St. Malo unternommen. Dort haben wir einen Rundgang auf der Stadtmauer gemacht und den atemberaubenden Blick genossen. Am nächsten Tag fahren wir nach Rennes, wo wir erst eine kleine Stadtbesichtigung unternommen haben und danach selbst noch viel Zeit hatten, die Stadt zu erkunden.

Am Samstag war leider schon der letzte Tag, der voll und ganz in den Familien ausgekostet wurde. Um 19.30 Uhr sind wir wieder nach Hause gefahren. Der Abschied war schwer und man hat erst dann realisiert, wie sehr man seine Gastfamilie ins Herz geschlossen hat. Auch die ein oder anderen Tränen sind geflossen. Als wir später im Bus waren und uns gefragt haben, ob wir uns vorstellen können, nochmal so einen Austausch zu machen, kam ein einheitliches Ja. Wir freuen uns schon auf Dezember, wenn unsere Austauschpartner zu uns kommen.



EIN BISSCHEN NOCH ZUSAMMENBLEIBEN

Bilder von der Q2

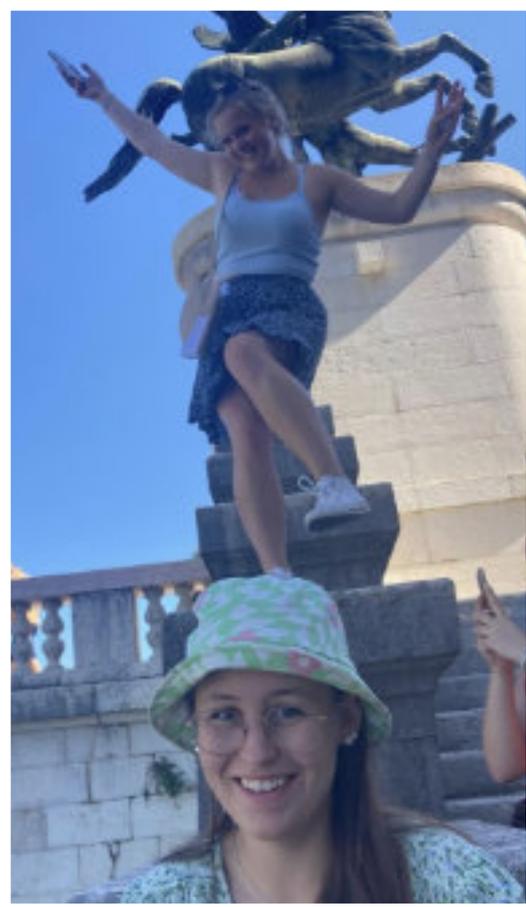
Vor ihrem Endspurt ist unseren Abiturienten ein letztes Vergnügen vergönnt gewesen. Zuerst war die Lage ungewiss, ob die Profildfahrten in Hinblick auf die Pandemie stattfinden konnten. Fortuna machte es möglich. Zu Beginn des neuen Schuljahres war es dann so weit. Eine Woche Entspannung und Spaß im Ausland.

Für das Sport-und Musikprofil der Q2a ging es in die mediterrane Heimat der Pizza, nach Italien. Die Bio-und Chemieprofiler der Q2b tobten sich in kroatischen Gefilden aus. Und Kopenhagen wurde von der Q2c, dem aufstrebenden WiPo-Profil, unsicher gemacht.

Seine Erlebnisse und kleine, aber feine Momente teilt der Abiturjahrgang mit Euch auf den nächsten Seiten.



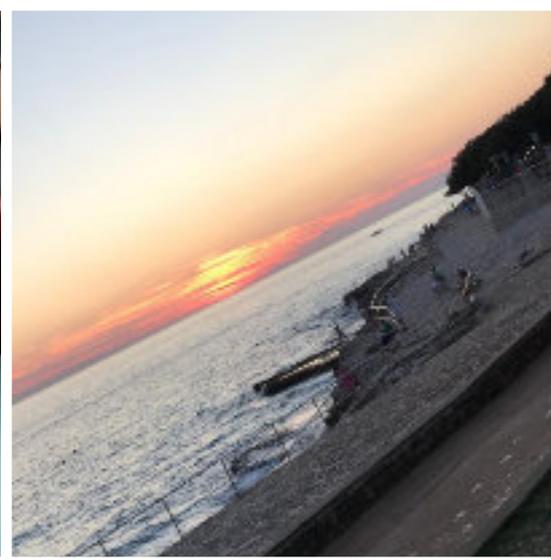
Q2a





Q2a







Q2c



one step ahead! 360° Wald



claus rodenberg waldkontor gmbh

claus rodenberg waldkontor gmbh ist ein inhabergeführtes Unternehmen, das als unabhängiger Dienstleister für die Wald- und Holzwirtschaft die gesamte Lieferkette mit eigenen Ressourcen sichert. Mit über 300 Mitarbeitern bieten wir Waldbesitzern und der Holzverarbeitenden Industrie ganzheitliche Komplettlösungen für eine lückenlose Wertschöpfung an. Dies erfolgt von der Holzernte bis zur Lieferung frei Werk – mit LKW, Bahn, See- und Binnenschiff. Durch unsere kontinuierliche Entwicklung sind wir in mittlerweile über 20 Ländern weltweit tätig, bleiben dabei aber unseren Werten treu: Fairness, Menschlichkeit und Respekt; Qualität, Authentizität und Vielfalt; Unabhängigkeit, Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit. All dies macht den Kern unseres Unternehmens aus.

... das bieten wir:

- einen abwechslungsreichen 3-jährigen Ausbildungsplatz
- ein wachstums- und erfolgsorientiertes Umfeld mit individuellen Entwicklungsmöglichkeiten
- einen hochmodernen Arbeitsplatz
- motivierte Teams mit flachen Hierarchien und offener Kultur

deine Bewerbung an
claus rodenberg waldkontor gmbh
Schmiedekoppel 7-9 • 23847 Kastorf
bewerbung@waldkontor.com
www.waldkontor.com





als **Forstwirt:in (m/w/d)** erlangst du biologische, forst-, betriebswirtschaftliche und technische Kenntnisse und arbeitest hauptsächlich in der Holzerte

als **Berufskraftfahrer:in (m/w/d)** lernst du, worauf es im Güterverkehr ankommt, du transportierst Güter in enger Abstimmung mit der Disposition und wartest und pflegst dein Fahrzeug

als **Kaufmann/-frau für Spedition- und Logistik-Dienstleistung (m/w/d)** organisierst, planst, steuerst und überwachst du den Versand und die Lagerung von Gütern im nationalen und internationalen Güterverkehr

als **Schiffahrtskaufmann/ -frau Fachrichtung Trampfahrt (m/w/d)** organisierst, planst, steuerst und überwachst du den Transport von Gütern auf Seeschiffen

als **Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel (m/w/d)** beschäftigst du dich überwiegend mit dem Einkauf von Waren sowie deren Weiterverkauf, du ermittelst den Bedarf, holst Angebote ein und führst Verhandlungen mit Lieferanten und steuerst damit den gesamten Prozess des Warenflusses

als **Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)** führst du kaufmännisch- verwaltende und organisatorische Tätigkeiten durch; dazu gehören Büroorganisation, Rechnungswesen, Marketing und Veranstaltungsmanagement

als **Fachinformatiker:in für Systemintegration (m/w/d)** bist du für Einrichtung, Wartung und Betreuung der Netzwerke im Unternehmen verantwortlich; du installierst Hard- sowie Software und schulst die Mitarbeiter im Unternehmen

STURM & DRANG

Schülerzeitungen bewegen



von Julia G. V. Nörenberg

Was verbindet uns als Redaktion mit Thomas Mann und einer katholischen Schule in Hamburg? Wissenswertes rund ums Thema Schülerzeitung!

Nach ihm die Sintflut - äh, der Frühlingssturm.

Vor Kurzem wurde ein Exemplar der Sommerausgabe von „Der Frühlingssturm“ für die Ausstellung des Lübecker Buddenbrookhauses ersteigert. Hauptverfasser war niemand anderes als Literatenliebling Thomas Mann. Mit der Erscheinungsdatierung von 1893 gilt die Schülerzeitung als Deutschlands älteste dieser Art. Aber Moment, das sind doch eigentlich wir, der Insulaner, oder?

Nun ja, wie man(n)'s nimmt: Der gute Thomas war mit seinem „Frühlingssturm“ ganze 39 Jahre schneller als wir, die wir uns damals noch „Schülerzeitung der Lauenburgischen Gelehrtenschule: Nachrichtenblatt der Vereinigung Ehemaliger

Schüler und des Elternbeirats“ schimpften. Allerdings ist unsere Redaktion nach wie vor in Betrieb. Vom „Frühlingssturm“ erschienen nur zwei Ausgaben, Exemplare der ersten sind bis heute nicht auffindbar. Es wird vermutet, dass der Inhalt als zu aufsässig gewertet wurde und die Zeitungsbearbeitung somit ein unfreiwilliges Ende fand. Zu den aufgeführten Texten zählten neben Gedichten und Essays auch Kritiken, in denen Mann politisch Stellung bezog.

Und, wer ist denn nun die Gewinnerin in Sachen Alter? „Der Frühlingssturm“ mag Deutschlands erste Schülerzeitung sein - der Insulaner ist dafür die älteste, noch aktive. Wohlverdienter Gleichstand.

Vom Winde verweht: Auf der Suche nach dem ersten Insulaner

Wo wir gerade bei den verschollenen ersten Ausgaben des „Frühlingssturms“ waren, wie steht es denn mit der ersten

Insulaner-Ausgabe? Wie gesagt, die ursprüngliche Betitelung lautete „Schülerzeitung der Lauenburgischen Gelehrtenschule: Nachrichtenblatt der Vereinigung Ehemaliger Schüler und des Elternbeirats“. Wie der Name vermuten lässt, handelte es sich hierbei um wesentlich offiziellere Arbeit, als um unser heutiges Bild eines solchen Magazins. Leider existiert in schuleigenen Archiven keine lückenlose Sammlung der Insulaner-Ausgaben.

Allerdings besitzt die Deutsche Nationalbibliothek (DNB) in Leipzig laut ihres Katalogs Exemplare unserer „Ur-Schülerzeitung“ aus den Jahren 1932 bis 1951. Es lässt sich ein mehrjähriger Zeitraum ausmachen, in dem keine Ausgaben erschienen sind. Offenbar hat die Redaktion zwischenzeitlich ihre Arbeit niedergelegt. Ab 1952 führt die DNB Ausgaben unter „Der Insulaner“. Jedoch liegen weder in der BND Leipzig noch in einer anderen Bibliothek alle Ausgaben von 1952 bis zur letzten Druckausgabe vor. Die Landesbibliothek von Kiel besitzt dabei den größten Bestand.

Vielleicht wird es später einmal für uns möglich sein, eine der ersten Insulaner-Ausgaben zu zeigen oder zumindest einen Artikel zu ihrem Inhalt zu verfassen. Alternativ könnte die Lauenburgische Gelehrtenschule ja versuchen, sie der Bibliothek abzukaufen – unser sehr später Eintrag für den Ideenwettbewerb! Wie sieht's aus, Herr Engelbrecht?

„Sophies Unterwelt“ – Eine Schulleitung bekommt Gegenwind

Schon gewusst? Staatliche Schulen, zu denen auch die LG zählt, dürfen nicht in die Meinungsäußerung ihrer Redaktionen eingreifen. Diese Regelung gilt jedoch nicht für Privatschulen.

Im Fall der Hamburger Sophie-Barat-Schule wurden alle Artikel der „Sophies Welt“ genannten Schülerzeitung von einer Lehrkraft gegengelesen. Über die Inhalte kam es schließlich zum Konflikt mit den Schülern, der im Jahr 2001 öffentliches

Aufsehen erregte. Die Redaktionsmitglieder fühlten sich durch das Veto der Lehrkraft eingeschränkt. Ein Teil spaltete sich ab und gründete „Sophies Unterwelt“, unkontrolliert und unzensiert. Auf die ersten zwei Ausgaben reagierte die Schulleitung mit einem Verbot des Verkaufs auf dem Innenhof. Dies verschärfte die Situation weiter, denn die Schüler dachten nicht daran, aufzuhören.



Die dritte Ausgabe behandelte nicht nur das Thema AIDS, was aufgrund der katholischen Prägung der Schule durchaus als kontrovers verstanden werden konnte, sie wurde noch dazu aus einem Dixi-Klo heraus verkauft. Die symbolische Bedeutung der Toilette als „Ort unangetasteter Freiheit“ und das Verkaufsmotto „Schülerzeitungsverbot? Da schieß ich drauf!“ fanden entsprechenden Anklang bei den Mitschülern.

2006 erhielten die Hauptakteure hinter „Sophies Unterwelt“ den „Bertini-Preis für junge Menschen mit Zivilcourage“.



SCHÜLER AN DER LG **GESTERN - HEUTE**

"Eins, zwei, drei, im Sauseschritt
Läuft die Zeit; wir laufen mit."

Wilhelm Busch

Wie viele Male seid Ihr in Eurer Zeit auf der LG an den Bildern im Lehrerzimmertrakt vorbeigegangen? Wie oft habt Ihr dabei Gesichter von Mitschülern betrachtet und Euch gedacht "Mann, haben die sich verändert."?

Wahrscheinlich öfter, als Ihr denkt.

Kein Wunder:

Wer damals in der Orientierungsstufe war, steht heute kurz vor dem Abitur.

Warum nicht die Leute noch einmal zusammenschicken? Das haben wir getan und die nunmehr fünf Jahre alten Fotos nachgestellt.

Eins hat sich nicht verändert:

Sie alle sind noch immer wahnsinnig fotogen.
Seht selbst!

GESTERN



HEUTE





Die Titelverteidiger: Knipser Engelbrecht, Taktgeber Zunker, Antreiber Hermann, Edeljoker Kosbab-Zillmann, Aktivposten Benson, Libero Sitte, Toptorjäger Sommerfeld, Stabilisatorin Schmidt, Torwart Pehlemann, Kapitänin Welbers, Debütantin Riemenschneider

Unsere Lehrkräfte sind erneut Landesmeister

Zum zweiten Mal in Folge wurden unsere Lehrkräfte am 18.06.2022 Landesmeister im Fußball. Bei sommerlichen Temperaturen spielten sie vor heimischer Kulisse ein perfektes Turnier und holten sich ohne Punktverlust hochverdient den Titel.

Dabei überzeugte das Team von Beginn an durch einen breit aufgestellten Kader, ein ansehnliches Kombinationsspiel und teilweise mustergültig herausgespielte Treffer. Neben dem Platz rundete das tolle

Engagement des jetzigen Q2-Jahrgangs, der das Catering für die eigene Abikasse übernommen hatte, den perfekten Fußballtag ab.

Durch den Sieg wird unsere Schule im nächsten Sommer erneut die Landesmeisterschaften im Fußball ausrichten. Und wer weiß: Vielleicht wird dem Team sogar eine weitere Titelverteidigung gelingen. Aller guten Dinge sind schließlich auch im Fußball drei!

SPIELEUMFRAGE

von Fiona Reichard

Das bislang meistverkaufte Spiel ist mit 238.000.000 Verkäufen Minecraft und hat somit eine große Beliebtheit erlangt. Nun hat sich uns die Frage gestellt, welche Spiele den Schüler*innen der LG gefallen. Wir haben somit eine Umfrage gestartet, welche auf unserer Instagramseite (@insulaner_lg) stattgefunden hat.

Hier sind die Ergebnisse:

	Mag ich	Mag ich nicht	Kenne ich nicht
Mario Kart	97% (144)	1% (2)	2% (3)
Animal Crossing	40% (57)	41% (58)	19% (27)
Among Us	64% (92)	24% (35)	12% (17)
Minecraft	71% (102)	21% (30)	8% (11)
GTA	56% (80)	33% (47)	11% (16)
League of Legends	19% (26)	50% (69)	32% (44)
PUBG	23% (31)	40% (53)	37% (50)
Fortnite	20% (27)	70% (95)	10% (14)
Valorant	27% (37)	22% (30)	50% (68)
Apex Legends	11% (14)	27% (35)	63% (82)

Die Umfrage findet ihr weiterhin auch im Highlight auf unserer Instagramseite! Dort könnt ihr außerdem mehr über die Spiele erfahren und euch einen kleinen Einblick verschaffen!



DER SCHULGARTEN

SEINE GESCHICHTE UND SEINE AG

von Charlotte Schnaugst

Bestimmt wart ihr alle schon einmal im „Grünen Klassenzimmer“, und habt daneben ein kleines Häuschen gesehen. Falls ihr euch mal gefragt habt, was darin ist, findet ihr es jetzt heraus. In dem Schuppen bewahrt die Schulgarten-AG nämlich ihre Werkzeuge auf. Diese werden gebraucht, um den Platz daneben in Ordnung zu halten. Der Platz daneben wird Schulgarten genannt – den Namen könnt ihr euch selber herleiten...

Zu dem Schulgarten gehört auch eine AG. Diese gibt es aber erst seit 2021, vorher wurde der Garten sehr vernachlässigt und sowohl von Zwei- als auch Vierbeinern „geplündert“.

Angefangen hat seine Geschichte in dem Jahr 2019, als Frau Baudach mit ihrer Klasse den Platz des heutigen Schulgartens an mehreren Projekttagen umgrub.



Etwa drei Jahre später gab es noch einmal zwei Projektstage, an denen der Schulgarten wiederhergerichtet wurde. So wuchsen wieder Kartoffeln, Rhabarber wurde gepflanzt, und sowohl zwei gelbe Peperoni als auch Salbei waren Neuzugänge.

Die Bohnen und Tomaten gediehen prächtig, bis diese geerntet, und von den Mitgliedern der AG verspeist werden durften. Die Zucchini, Gurken, und Himbeeren überstanden den Sommer ohne zu vertrocknen, da Frau Lenk zwei oder dreimal die Woche zum Gießen kam.

Geleitet wird die AG von drei Referendaren: Frau Lenk, Frau Jakobi und Herrn Borchard. Da in der AG zurzeit nur sehr wenig Teilnehmer sind, nicht mal zehn, braucht diese dringend neuen Zuwachs. Bei Interesse könnt ihr am Montag in der Mittagspause gerne mal vorbeischaun! Treffpunkt ist der Schulgarten.



**David
Mesch**

INSULANER M P O R T R A I T

Tätigkeit:

Redakteur

Alter:

14 Jahre

Klasse:

9b

Seit wann beim Insulaner?:

Seit Beginn dieses Schuljahres.

Was macht Spaß beim Insulaner?:

Ich bin beim Insulaner, da ich gerne Texte schreibe und Spaß daran habe, Quellen auszuwerten.

Lieblingsswitz:

Why is six afraid of seven? Because seven ate nine.

Lust auf einen Job?



Die besten Sommerjobs 2023 sicherst
Du Dir schon im Winter!

Jobs für große Träume

Nach dem Abi in kurzer Zeit
viel arbeiten und viel Geld verdienen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wir bringen dir alles bei.

- Verkäufer (m/w/d) am Stand (ab 17 Jahre)
- Service oder Verkauf am Hof (ab 16 Jahre)

www.spargelbuffet.de/bewerbung-einreichen



Auf dem Ortskampe 1, 23911 Buchholz, 04541 801713

WIR SUCHEN DICH

UNSER TEAM
BRAUCHT
VERSTÄRKUNG

Du hast Spaß am Schreiben und möchtest an der Schülerzeitung mitarbeiten? Dann bist du bei uns genau richtig. Melde Dich einfach bei einem der Redakteure oder sprich Herrn Zunker an.

Impressum

REDAKTION

Chefredakteurinnen:

Julia G. V. Nörenberg
Lisbeth Riedel

Redakteur*innen:

Theresa Grellck
Anna Westphal
Charlotte Schnaugst
Lena Schack
Lea Ajvazi
Fiona Reichard
David Mesch
Flemming Zunker

Leiterin Insu-Instagram:

Lisbeth Riedel

Gestaltung Titelseite:

Lisbeth Riedel

Gestaltung Layout:

Julia G. V. Nörenberg

Kontakt:

Lauenburgische Gelehrtenschule
DER INSULANER
Bahnhofsallee 22
23909 Ratzeburg
Tel: +49 (0) 4541 86290
Mail: LG.Ratzeburg@schule.landsh.de
Web: www.lg-ratzeburg.de/schuelerzeitung

Folgt uns gerne auf Instagram und seid
über das Neuste an der LG informiert!



Link:
**INSULANER-LG
INSTAGRAM**



Link:
**INSULANER-LG
JIMDOSITE**



Link:
**INSULANER-LG
PODCAST**



Link:
**LAUENBURGISCHE
GELEHRTENSCHULE**



DAS TEAM VOM
INSULANER
WÜNSCHT ALLEN

Happy
Halloween